

Prüfergebnisse

Einzelflächenprüfungen RFNP-Vorentwurf

- **120 Flächen** mit ca. **1.500 ha**
- 42 Flächen **keine erheblichen** Umweltauswirkungen
- 78 Flächen mit **erheblichen** Umweltauswirkungen
(Konfliktintensität unterschiedlich)

Prüfergebnisse

Umweltauswirkungen bei Nicht-Durchführung des Plans

Vergleich: Realnutzung – Status-Quo-Plan

- ca. 225 ha Neunutzung von Brachflächen
- **ca. 400 ha Freiflächeninanspruchnahme**
(bilanziert) im Bereich der Einzelprüfflächen sowie
„Flächenrücknahmen RFNP-VE“

Prüfergebnisse

Umweltauswirkungen bei Durchführung des Plans

Vergleich: Realnutzung – Vorentwurf RFNP

- ca. 225 ha Neunutzung von Brachflächen
- **ca. 380 ha Freiflächeninanspruchnahme** im Bereich der Einzelprüfflächen - größter Anteil: Fläche f. Landwirtschaft

Vergleich: Status-Quo-Plan – RFNP Vorentwurf

- Verhältnis Siedlungsflächen / Bau- und Verkehrsflächen zu Freiflächen bleibt etwa gleich, ca. 55% zu 45%

Prüfergebnisse

Umweltauswirkungen (Schutzgüter)

Tiere, Pflanzen, biologische Vielfalt, Landschaft

- FFH-Gebiete 2x Pufferfläche (Vorprüfung),
kein NSG, LSG -170 ha, Grünzüge + 1.300 ha

Boden

- Naturnahe Böden – 300 ha,
- ca. 60 Prüfflächen (530 ha) mit Altlasten/-verdacht

Wasser

- 75 x erheblich wg. Versiegelung, betr.
Wasserschutzgebiete, Fließgewässer etc.

Umweltauswirkungen (Schutzgüter)

Klima/Luft

- u. a. Änderung von Freiland- zu Gewerbe / Stadtrandklimatopen, Einschränkung Durchlüftung

Mensch

- Beurteilungsgrundlagen noch unvollständig, 64 x erheblich (z. B. wg. Lärm u. sonstigen Immissionskonflikten)

Kultur- und Sachgüter

- Baudenkmäler 8, Bodendenkmal 1, Industriekultur 5
- div. Sachgüter, u. a. Landwirtschaft ca. - 500 ha

Ausblick Umweltprüfung

- Bereitstellung Abwägungsmaterial zur politischen Entscheidungsfindung
- Fortschreibung / Konkretisierung Umweltbericht zum RFNP-Entwurf



Ab hier Bedarfsfolien